

Tina Frühauf  
Orgel und Orgelmusik in deutsch-jüdischer Kultur

# NETIVA

Wege  
deutsch-jüdischer Geschichte  
und Kultur

Studien  
des Salomon Ludwig  
Steinheim-Instituts, Duisburg

Herausgegeben  
von Michael Brocke

Band 6

2005  
Georg Olms Verlag  
Hildesheim  
Zürich  
New York



TINA FRÜHAUF

**Orgel und Orgelmusik  
in deutsch-jüdischer Kultur**

2005  
Georg Olms Verlag  
Hildesheim  
Zürich  
New York



## Inhalt

Vorwort 7

- 1 Fragestellungen und Begriffe 9
- 1.1 Jüdische Identität  
zwischen Tradition und Assimilation in der Musik 9
- 1.2 Jüdische Gemeinde und jüdische Musik 17
- 1.3 Quellenlage und Situation der Forschung 22
- 1.4 Orgeln und Orgelmusik in der Veränderung jüdischer Identität 27
  
- 2 »Jüdische Merckwürdigkeiten« – Orgeln vor 1800 29
- 2.1 Orgeln in der jüdischen Literatur der Frühen Neuzeit 29
- 2.2 Orgeln in der Ikonographie 32
- 2.3 Meschorerim – Vorläufer der Orgelbegleitung 33
- 2.4 Orgeln in Synagogen: Prag (16. Jh.) – Venedig (17. Jh.) 35
  
- 3 Orgeln in jüdischen Gemeinden: Zwischen ›Verchristlichung‹  
der Liturgie und musikalischem Fortschritt 41
- 3.1 Von liturgischen Reformen zu neuer musikalischer Identität 42
- 3.2 Zur Einbindung des Orgelbaus in bestehende Traditionen 62
- 3.2.1 »Vortrefflich neue Erfindungen« 64
- 3.2.2 Elsässisch-neudeutsche Orgelreform 68
- 3.2.3 Die Deutsche Orgelbewegung 76
  
- Intermezzo: Der Organist in der Synagoge 89

4	Zur Orgelmusik in den jüdischen Gemeinden	101
4.1	Von Lewandowski zu Schalit: Zur stilistischen Entwicklung der Kompositionen	106
4.1.1	Bruch mit Traditionen	106
4.1.2	»Musikalische Emanzipation«	111
4.1.3	Renaissance von Traditionen	135
4.2	Aufbruch und Vernichtung: Orgelmusik im »spirituellen Ghetto«	151
4.2.1	Rückbesinnung auf Authentizität	159
4.2.2	Vom »spirituellen Ghetto« in die Emigration	167
4.2.3	Durchbruch jüdischer Moderne	176
5	Epilog: Weiterführung und Nachwirken in der Emigration	193
5.1	Die Begrenzung »unbegrenzter Möglichkeiten« in den USA?	195
5.2	Israel: »Die westlich-östliche Brücke«	208
6	Zwischen Assimilation und »Dissimulation«: Die jüdische Gemeinde auf dem Weg in die Moderne	223
	 Anhang	229
	 Dokumente	231
	Orgeln in Synagogen – Dispositionen und Organisten	243
	Orgeln unbekanntes Datums	278
	Orgel oder Harmonium	278
	Harmonien	280
	Orgelmusik jüdischer Gemeinden	283
	Kurzbiographien	295
	Verzeichnis der Quellen und Literatur	305
	Abkürzungen, Tabellen, Abbildungen und Transliteration	327
	Orteregister	329
	Namenregister	333

## Vorwort

»Ich bin nicht Stiller!« Mit dieser Behauptung seiner Hauptfigur beginnt Max Frisch den 1954 entstandenen Roman *Stiller*, in dem es um die Identität eines Mannes geht, der zwischen individuellem Selbstbild und gesellschaftlicher Rollenerwartung hin und her gerissen ist. Mit dem Lesen dieses Romans wird einsichtig, dass Identität immer eine »perspektivische« Bedeutung sowohl von Selbstdefinition als auch von Fremdbestimmung besitzt. Dieser nicht nur literarisch fruchtbare Gedanke ist der Leitfaden folgender Untersuchung.

Die Einführung von Orgeln und ihrer Musik in jüdische Gemeinden hatte beträchtliche Auswirkungen auf deren Identität im deutschsprachigen Raum allgemein und die jüdisch-liturgische und musikalische Tradition im besonderen. Dass dieselbe Musik heute aber nicht mehr als progressiver Schritt in der Evolution dieser Musikkultur wahrgenommen wird, liegt am historisch einmaligen Phänomen, dass sich ein Prozess musikalischer Veränderung in der Vergangenheit vollzogen hat, der durch Vernichtung auch von Kultur im Holocaust nicht mehr oder nur in sehr begrenztem Maße die Gegenwart beeinflussen konnte.

Es werden darüber hinaus auch die Individuen, die Teil dieser musikalischen Entwicklung sind, mit eingeschlossen. Mehr noch, Verurteilung und Zuspruch einer solchen historischen Dokumentation durch Mitglieder derselben kulturellen Gruppe dienen als ein effizientes methodologisches Werkzeug in dem Bemühungen, die Vergangenheit im Lichte der Zukunft zu verstehen.

Diese Arbeit wäre nicht ohne die großzügige Mithilfe von verschiedenen Persönlichkeiten und Organisationen zustande gekommen. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt: Dr. Marina Ritzarev (Israeli Music Archives at Tel-Aviv University), Dr. Gila Flam (Jewish National and University Library Jerusalem) und der Musikabteilung an der Universität in Tel-Aviv für die Unterstützung meines Forschungsaufenthalts. Ich danke den Verantwortlichen des Leo Baeck Institute, des Jewish Theological Seminary und des Hebrew Union College in New York und Cincinnati für die großzügige Bereitstellung umfangreicher Quellen.

Viele Einzelne haben mich auf individuelle Art und Weise gefördert und meine Arbeit unterstützt, darunter Prof. Dr. Christian Ahrens (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Dieter Christensen (Columbia University, New York), Dr. Eliyahu Schleifer (Hebrew University und Hebrew Union College, Jerusalem) und Hans Nadler (Hohenems). Besonderer Dank gilt Fritz Steinmeyer (Oettingen) und dem inzwischen verstorbenen Dr. h. c. Werner Walcker-Mayer (Kleinblittersdorf), die mir ihre Firmenarchive öffneten, sowie einer ganzen Anzahl von Orgelbauern in Deutschland, die vielerlei Informationen beigesteuert haben. Hans Hirschberg (London), Kenneth Ward (Wickford, England) und Chagit Kochbah (Israel), Martha Sommer-Hirsch (New York) und Herman Berlinski (Washington) sowie Andreas Willscher (Hamburg) stellten mir Material aus ihren privaten Sammlungen zur Verfügung.

Ich danke meinen Freunden für ihre Zuwendung und für ihre schier unerschöpfliche Geduld, Probleme und Fragestellungen des Themas zu diskutieren, mich zu motivieren und die durch Korrekturlesen keinen unbeträchtlichen Teil zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben: Dr. Susana Asensio Llamas, Dr. Stefan Drees, Marceline Saïbou, PD Dr. Jonathan Snow und Constanze Stratz. Auch möchte ich Maria Schlüsener und Pastor Horst Theodor Wuttke dankbar erwähnen, die meine Ausbildung privat über Jahre gefördert haben.

Dank eines Stipendiums des DAAD konnte 1998 ein Forschungsaufenthalt in Israel begonnen werden, durch den das Thema gereift und die Arbeit gewachsen ist. Ideell und finanziell wurde ich vom Cusanuswerk (Bonn) unterstützt, dessen Graduiertenstipendium die mit der Arbeit verbundene finanzielle Belastung zu großen Teilen getragen hat. Beiden Organisationen gilt mein aufrichtiger Dank.

Herr Prof. Dr. Horst Weber (Folkwang-Hochschule Essen) hat als Doktorvater die Arbeit mit regem Interesse verfolgt und unterstützt. Auf ihn gehen viele Impulse für die Ausrichtung und Entwicklung der Arbeit zurück. Meinem Zweitgutachter, Herrn Prof. Dr. Philip Bohlman (University of Chicago) gilt meine außerordentliche Wertschätzung. Seine Forschung war Ausgangspunkt meiner Dissertation, seine Fachkunde und Arbeit als Tutor sind mir Vorbild.

Besonders verbunden bin ich dem Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte an der Universität Duisburg-Essen: Ich danke Herrn Prof. Dr. Michael Brocke für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe »Netiva« und Frau Dr. Margaret Heitmann für ihr umsichtiges Lektorat und die Vorbereitung der aufwendigen Drucklegung, Frau Beata Mache für letzte bibliographische Recherchen, Herrn Harald Lordick für den sorgfältigen Satz und die Register. Der Deutschen Forschungsgemeinschaft und dem Bundesministerium des Innern sei für die Druckvorbereitungskosten und den Druckkostenzuschuss gedankt. Das Buch ist meinen Eltern gewidmet.

## Ortregister

- Aachen 246, 263, 280  
Agram 65  
Alsheim 278  
Altkirch 279  
Alzey 48, 245  
Amsterdam 33, 214–215  
Antwerpen 140  
Arad 246  
Arnsberg 280  
Augsburg 247, 273  
Auschwitz 24  
Aussig an der Elbe, siehe Ústí nad Labem
- Bad Buchau 48, 252, 262  
Bad Cannstatt 258  
Bad Salzufflen 282  
Balassagyarmat 250  
Bamberg 281  
Bares 259  
Bayonne 55  
Bayreuth 65, 278  
Beclav 259  
Benfeld 256  
Berkeley 196  
Berlin 18, 35, 43, 48, 51, 56, 60, 65, 71, 73, 78–79, 92–96, 145, 152–153, 155–160, 177, 210, 218, 243–244, 247, 255, 258, 267, 269, 271, 275, 277–278  
Berlin-Charlottenburg 269  
Berlin-Wilmersdorf 273
- Bern 18  
Bernburg 278  
Beuthen 47, 262  
Beverungen 255  
Biel 18  
Bielefeld 137, 175, 243, 264, 280  
Bielitz, siehe Bielsko-Biała  
Bielsko-Biała 251  
Bijelovar 271  
Bingen 46, 249, 264  
Bochum 246, 250, 267, 280  
Bochum-Wattenscheidt 280  
Bonn 278  
Boston 67, 200  
Brakel 243  
Braunschweig 110, 249–250  
Breisach 281  
Breslau, siehe Wrocław  
Bretten 282  
Brilon 279  
Brno 275  
Bromberg, siehe Bydgoszcz  
Bruchsal 251  
Brumath 279  
Brünn, siehe Brno  
Brüssel 204  
Budapest 243, 261, 266–267, 270–277  
Buenos Aires 275  
Buffalo 198  
Bühl 279  
Bukarest 255  
Bydgoszcz 256, 278
- Cegléd 264  
Celle 281  
Charlston 55  
Chemnitz 259, 278  
Chomutov 259  
Cincinnati 23–24  
Crailsheim 279  
Csurgó 253
- Dampierre 114  
Danzig 74, 204, 253, 268  
Darmstadt 49, 252, 278  
Dessau 256, 265  
Detmold 281  
Diedenhofen, siehe Thionville 270  
Djakovar 268  
Dortmund 71, 136–137, 140, 176, 260, 265, 278  
Dresden 48, 157, 248  
Duisburg 258, 281–282  
Duisburg-Ruhrort, siehe Duisburg  
Düren 279  
Dürkheim 281  
Düsseldorf 263, 282
- Edenkoben 280  
Eger 264  
Einbeck 257  
Eisenach 251



- Eisleben 244  
 Emmendingen 280  
 Ems 279  
 Erfurt 251  
 Essen 18, 24, 272, 279  
 Essen-Steele 279  
 Eßlingen 73  
  
 Frankenthal 279  
 Frankfurt am Main 18, 23,  
     45–46, 60, 66–68, 94, 155–  
     158, 175, 196, 245–246, 265,  
     268, 276  
 Frankfurt an der Oder 255  
 Frauenzimmern 65  
 Fraustadt, siehe Wschowa  
 Freiburg im Breisgau 216, 280  
 Fürth 243, 249, 267  
  
 Gablonz 262  
 Gelsenkirchen 252  
 Genf 18  
 Gernersheim 280  
 Gesecke 280  
 Gießen 46, 247, 261  
 Glatz, siehe Kłodzko  
 Gleiwitz 47  
 Glogau, siehe Glogow  
 Glogow 47, 250, 255  
 Głubczyce 47, 279  
 Gnesen 96  
 Göllheim 245  
 Göppingen 251  
 Gorzów Wielkopolski 256  
 Göteborg 244, 277  
 Göttingen 257  
 Graz 255  
 Gütersloh 281  
 Guttentag 47  
 Győr 248  
  
 Hagen 257, 281  
 Halle 261, 279  
 Hamburg 18, 33, 44–46,  
     71, 110, 140, 155, 213, 243,  
     273–274  
  
 Hamm 280  
 Hartford, Connecticut 210  
 Hechingen 280  
 Heidelberg 48, 98, 250,  
     270, 280  
 Heilbronn 249, 273  
 Herford 256  
 Hildburghausen 258  
 Hildesheim 48, 65, 244  
 Hirschberg, siehe Jelenia  
     Góra  
 Hohenems 54  
 Hoppstädten 279  
 Hörde 260  
 Hrádec Králové 264  
 Hultschin 47  
  
 Iglau, siehe Jihlava  
 Ihringen 280  
 Iserlohn 280  
  
 Jaffa 210, 213  
 Jägerndorf, siehe Krnov  
 Jelenia Góra 273, 279  
 Jerusalem 32, 211, 212, 218  
 Jihlava 257  
  
 Kaiserslautern 252  
 Kaliningrad 58, 137, 248, 257,  
     279–280  
 Kaposvár 253  
 Karlovac 259  
 Karlsruhe 98, 249  
 Karthaus 279  
 Kassel 246, 248, 274  
 Katscher 47  
 Kecskemét 270  
 Kegel (bei Reval) 65  
 Keszthely 259  
 Kirchheimbolanden 280  
 Kłodzko 280  
 Koblenz 48, 243  
 Koeslin, siehe Koszalin  
 Köln 56, 91, 140–141, 264  
 Komotau, siehe Chomutov  
  
 Königgrätz, siehe Hrádec  
     Králové  
 Königsberg, siehe  
     Kaliningrad  
 Konstanz 259, 273, 282  
 Korbach 257  
 Körmenol 269  
 Kosel 47  
 Košice 268  
 Koszalin 279  
 Krakau 244  
 Krappitz 47  
 Krefeld 262  
 Kremsier, siehe Kroměříž  
 Kreuzberg 47  
 Kreuznach 279  
 Krnov 259  
 Kroměříž 268  
 Krotoschin, siehe Krotoszyn  
 Krotoszyn 256  
  
 La Chaux de Fonds 18  
 Ladenburg 246  
 Lambsheim 67  
 Landau 251  
 Landsberg an der Warthe,  
     siehe Gorzów  
     Wielkopolski  
 Laupheim 282  
 Lausanne 18  
 Legnica 279  
 Leipzig 46, 48, 60, 204,  
     245, 259  
 Lemberg 244  
 Lemgo 251  
 Leobschütz, siehe Gubczyce  
 Leszno 263  
 Lavern 281  
 Liberec 254  
 Liegnitz, siehe Legnica  
 Lippstadt 272, 280  
 Lissa, siehe Leszno 263  
 London 33, 55, 246, 266, 276  
 Lübbecke 281  
 Luckenwalde 281  
 Lüdenscheid 281  
 Ludwigsburg 65, 251  
 Lugoj 261

- Lugos, siehe Lugoj  
 Lugosch, siehe Lugoj  
 Lundenburg, siehe Břeclav  
 Lyon 204
- Magdeburg 49, 112, 257  
 Mährisch Ostrau, siehe  
   Ostrava  
 Mainz 48, 244, 269  
 Makó 272  
 Manchester 245  
 Mannheim 24, 48, 57, 65–67,  
   140–141, 244, 260  
 Mantua 30  
 Mariánské Lázně 259  
 Maria-Theresiopel, siehe  
   Subotica  
 Marienbad, siehe Mariánské  
   Lázně  
 Meiningen 279  
 Meisenheim 251  
 Menden 282  
 Meschede 281  
 Metz 257, 262  
 Mikulov 111  
 Minden 247  
 Mißlitz 258  
 Mühlhausen in Sachsen 281  
 Mühlhausen im Elsaß, siehe  
   Mulhouse  
 Mulhouse 255, 277  
 München 18, 58–59, 141–142,  
   144, 156, 249, 253, 274  
 Münster 251  
 Murska Sobota 266
- Nagyatád 261  
 Nagykanisza 249  
 Nancy 246, 278  
 Neisse, siehe Nysa  
 Neuenkirchen 244, 251, 279  
 Neusatz, siehe Novi Sad  
 Neustadt an der Haardt 247  
 Neustadt, siehe Prudnik  
 Neuwied 279  
 New York 24, 55, 158, 196,  
   205, 213
- Niederbronn 280  
 Niedermarsberg 280  
 Nikolsburg, siehe Mikulov  
 Nordhausen 279  
 Norrköping 245  
 Novi Sad 266  
 Nürnberg 249, 268  
 Nürtingen 73  
 Nysa 47, 95, 255
- Ober-Ingelheim 241  
 Oberstein 279  
 Odernheim 279  
 Odessa 142, 261  
 Offenbach 272, 279  
 Oldenburg 244  
 Olmütz, siehe Olomouc  
 Olomouc 257  
 Opava 258  
 Opole 47, 258, 279  
 Oppeln, siehe Opole  
 Oppenheim 279  
 Osnabrück 264  
 Ostrava 249, 256
- Paderborn 251  
 Pančevo 263  
 Panciova, siehe Pančevo  
 Pancsova, siehe Pančevo  
 Panschowa, siehe Pančevo  
 Paris 204, 213  
 Pasewalk 282  
 Pécs 248  
 Peine 281  
 Pest 245, 255  
 Pforzheim 256  
 Pilsen, siehe Plzen  
 Pirmasens 279  
 Plauen 275  
 Pleß 47  
 Plzen 248, 254  
 Podravska Slatina 265  
 Posen, siehe Poznan  
 Potsdam 262, 280  
 Poznan 248, 269  
 Prag 36, 243, 251, 259, 261, 265–  
   266, 275, 278
- Prag-Weinberge 278  
 Prossnitz, siehe Prostejov  
 Prostejov 250  
 Prudnik 47, 279
- Racibórz 49, 258  
 Ratibor, siehe Racibórz  
 Reichenberg, siehe Liberec  
 Reims 261  
 Rheda-Wiedenbrück 282  
 Rijeka 265  
 Rodalbe 279  
 Rodalben, siehe Rodalbe  
 Rom 263  
 Rybnik 47
- Saargemünd, siehe  
   Sarreguemines  
 Safed 147  
 Salzkotten 281  
 San Francisco 196, 203  
 Sankt Petersburg 67  
 Sarreguemines 247  
 Schlettstadt, siehe Séléstat  
 Schönebeck 250  
 Schorndorf 73  
 Schäbisch Hall 67  
 Schweidnitz, siehe Swidnica  
 Schweinfurt 249  
 Seesen 43, 243  
 Séléstat 254  
 Sentier 18, 262  
 Siegen 281  
 Slavonski Brod 263  
 Soest 253  
 Solingen 280  
 Speyer 243, 247  
 St. Gallen 281  
 Städtoldendorf 281  
 Stargard 257  
 Starkenburg b. Darmstadt 272  
 Steinheim 255, 281  
 Stettin 250, 270  
 Stockholm 98, 248, 277  
 Stolp 262  
 Strasbourg 73, 76, 94, 248,  
   259, 273

- Straßburg, siehe Strasbourg  
 Strelitz 279  
 Stuhlweissenburg, siehe  
   Székes-Fehérvár  
 Stuttgart 73, 110, 246, 272  
 Subotica 261  
 Sulzbach 249  
 Swidnica 250  
 Szabadka, siehe Subotica  
 Szeged 262  
 Székes-Fehérvár 256  
 Szekszárd 269  
 Szigetvár 254  
 Szolnok 259  
 Szombathely 254
- Tábor 252  
 Tanglewood 200, 205  
 Tapolca 264  
 Tarnowitz 47  
 Tel Aviv 24  
 Temeschburg, siehe  
   Timișoara
- Temesvár, siehe Timișoara  
 Teplice 252  
 Teplitz, siehe Teplice  
 Thann 280  
 Thionville 270  
 Timișoara 257, 261  
 Triest 268  
 Troppau, siehe Opava
- Ujpest 268  
 Ujvidek, siehe Novi Sad  
 Ulm 67, 250, 268  
 Ústí nad Labem 261
- Varadžin 249  
 Venedig 37–39  
 Versailles 253  
 Veszprém 260  
 Ville 256  
 Virovitica 253  
 Vukovář 254
- Wanne-Eickel 281  
 Warschau 74, 204  
 Weinheim 278  
 Werl 248  
 Wien 53–54, 254, 272  
 Wien-Favoriten 260  
 Wiesbaden 23, 67, 94, 156, 175,  
   248, 255, 270  
 Witten a.d. Ruhr 100, 252, 281  
 Wolfenbüttel 44, 259, 281  
 Worms 252, 256  
 Wrocław 49, 96, 113, 156, 251,  
   253, 274  
 Wschowa 280  
 Wuppertal 15  
 Wuppertal-Elberfeld 247, 264  
 Würzburg 175
- Zalaegerszog 262  
 Zrenjanin 256  
 Zülz 47  
 Zürich 18  
 Zweibrücken 250

## Namenregister

- Ackermann & Lund 248  
Ackermann, Aron 50–51  
Adler, Hugo Chaim 24, 57,  
140–141, 143, 150, 199, 203,  
208, 213, 295  
Adler, Ignaz 295  
Adler, Samuel 23, 57–58  
Alemanno, Johanan 30  
Alexander, Haim 212, 215–219  
Alkabez, Salomon 147  
Altmann, Arthur 57, 295  
Altmann, Ludwig 92, 96–99,  
155, 157, 196, 202, 295  
Altmann, Richard 158, 295  
Altmann, Wilhelm 295  
Angster, Josef 248–49, 253–  
256, 259, 261–266, 268–270  
Appelt 250  
Arendt, Hannah 135  
Armstrong, John 10  
Arndt, Paul 296  
Ascher, Jakob ben 32  
  
Bach, Johann Sebastian 19, 71,  
99, 137–138, 155, 217  
Bachmann, Jacob 296  
Baeck, Leo 204  
Baer, Werner 80, 93, 296  
Bartók, Béla 136  
Baum, Oskar 296  
Beer, Ahron 170  
Beer, Jacob Herz 44  
  
Beethoven, Ludwig van 116  
Ben-Haim, Paul 17, 144,  
211–212  
Ben-Shabetai, Ari 221  
Berlinski, Herman 25, 82–83,  
86–87, 198, 203–206, 208  
Bethuel 44, 296  
Beyer, Eduard 257  
Beyer, Ernst 296  
Binder (Organist) 73  
Birnbaum, Eduard 23, 142  
Blarr, Oskar Gottlieb 217–218  
Bloch, Ernest 19, 103, 203  
Boëllmann, Leon 137, 155  
Bohlmann, Philip 140,  
209, 215  
Bossi, Enrico 137  
Brauner, Gebr. 254  
Brenner, Michael 135  
Breslauer, Emil 296  
Brinkmann, Reinhold 194  
Buchholz 65, 243–244, 247  
Buck, Heinrich 249  
Bunk, Gerard 137, 296  
Buxtehude, Dietrich 19,  
99, 155  
  
Cassersers, Abraham 17  
Castelnuovo-Tedesco, Mario  
25, 200  
Cavaillé-Coll, Aristide 75  
Cerini, Hermann 158  
  
Cohen, Erik 209  
Cohn, Hildegard 296  
Compton, John 276  
Consolo, Frederico 203  
Conze, Johannes 174  
Coplan, David 13  
Corcos, Samuel Isaak 38  
  
Dahlstein & Haerpfer  
262, 270  
Dangl, Anton 246  
David, Johann Nepomuk  
189–190  
De Lange, Daniel 298  
De Lange, Samuel 298  
De Lange, Samuel Sen. 298  
Deutsch, David 51–52  
Deutsch, Moritz 102, 111–123,  
143, 223, 296  
Dinse, Gebr. 210  
Dorfman, Josef 221  
Dreier, Bernhard 174  
Dreyfuß, Werner 297  
Dusch, Hans 297  
  
Ebing 176  
Ehrenberg, Samuel Meyer 44  
Ehrenreich, Eliezer 35  
Ehrlich, Hermann 68–69  
Elasar ben Kallir 141  
Elias, A. M. 55

- Faerber, Horst 158  
 Faust, Paul 264, 267  
 Faxon, George H. 202  
 Feiner, Hermann 297  
 Feith 272  
 Felber, Erwin 15  
 Fibonacci, Leonardi Pisano 220  
 Fischer (Organist) 73  
 Fischer, Michael Gotthard 109  
 Fleischer & Kindermann 264–265  
 Fleiter, Fr. 251  
 Fortner, Wolfgang 216  
 Frank, Emil 297  
 Frankel, Zacharias 47–48  
 Franz, Robert 137  
 Freed, Isadore 201–202  
 Freudenthal, Joseph 202  
 Friedmann, Aron 127  
 Fromm, Herbert 25, 99, 137, 146, 157–158, 174–176, 198–203, 205–208, 297  
 Frotscher, Gotthold 167  
 Fuchs, W. E. 184  
 Furtwängler & Hammer 259, 274
- Geiger, Abraham 49  
 Gelbrun, Artur 220  
 Gerondi, Abraham Hazzan 184  
 Gerson-Kiwi, Edith 34  
 Gilboa, Jakob 221  
 Glassner, Evaristos 297  
 Goll, C. 250, 252  
 Goslar, Julio 298  
 Gradenwitz, Peter 219, 224  
 Graziano, Abraham Joseph Solomon 38  
 Grüneberg 278  
 Grunnemann, Peter 176  
 Guilmant, Alexandre 137  
 Gurlitt, Willibald 79  
 Guttmann, Oskar 90, 213, 241
- Hammerberg, Olof 277  
 Händel, Georg Friedrich 138, 153, 155  
 Hanff, Leopold 298  
 Harrison and Harrison 266  
 Hartmann, Ludwig 134  
 Hasselbeck, Hans 141  
 Haymann, Else 298  
 Hegele, Prof. 73  
 Heine, Salomon 44  
 Heinze, G. 273  
 Heitmann, Prof. 94  
 Hepner, Anita 144  
 Herz, Joseph 298  
 Herzl, Theodor 56  
 Hesse, Adolf Friedrich 109, 120  
 Hesse, Carl 248  
 Hieronymos, Bess Estelle 26, 206  
 Hillsman, Walter 26  
 Hindemith, Paul 103, 200, 203, 205, 216  
 Hirsch, Erwin 23  
 Hirschberg, Hans 60, 71, 78–79, 96  
 Hirschberg, Siegmund 60  
 Hirshberg, Jehoash 212  
 Holtschneider, Carl 137  
 Honig, Lotte 298
- Ibach, Ad. 246–247  
 Idelsohn, Abraham Zebi 15, 22, 131, 137, 147, 149–151, 160, 184  
 Iranyis, Gabriel 220  
 Isaac, Jehuda ben 30  
 Izsák, Andor 26
- Jablonski, Gerhard 298  
 Jacobson, Israel 43  
 Jacobson, John 298  
 Jacoby, Hanoch 216  
 Jakob Meir Tam 169  
 Jaffa, Mordechai 170  
 Jahnn, Henny 79  
 Jannowski, Max 145, 159
- Jehmlich, Gebr. 248, 277  
 Jehudaj Gaon 169  
 John, Hanns 145  
 Joshua ibn Gaon 32  
 Jospe, Erwin 79, 94, 156, 158, 298
- Karg-Elert, Sigfrid 204  
 Kartomi, Margret 12  
 Katz, Erich 298  
 Kaufmann, J. M. 254  
 Keller (Organist) 73  
 Keren, Zvi 219, 221  
 Kirschner, Emanuel 74, 141–144, 298  
 Klafmeier 264  
 Kley, Eduard 44, 107  
 Kopytman, Mark 221  
 Kornitzer, Leon 138, 298  
 Koulen 273  
 Krützfeld, Wilhelm 60  
 Kuhn, Eberhard 67, 299  
 Kümmerle, Salomon 298  
 Kuttner, Manfred 299  
 Kwasnik, Walter 62, 76
- Ladegast 245  
 Landsberger, Dr. 49  
 Lang, Prof. 73  
 Langer, Manfred 299  
 Leichtentritt, Hugo 137  
 Lemle 89  
 Levi, Josef 141, 299  
 Levi, Moses 127  
 Lewandowski, Louis 49–54, 74, 102, 106, 123, 125, 130–134, 136, 142, 148–149, 170, 190, 215, 223, 299  
 Lewin-Kasewitz, Johanne-Lise 98, 299  
 Lichey, Reinhold 174  
 Lichtenstern, Paul 98, 158, 299  
 Link, Gebr. 249, 268  
 Löwe 49  
 Ludovico III. Gonzaga 30  
 Luther, Martin 37

- Mack, Christian Friedrich 300  
 Maerz, Max 249, 253  
 Mahler, Gustav 16  
 Mahler, Meir 36  
 Mahrenholz, Christhard 79  
 Mai, Alfred 157  
 Maier, Joseph 49  
 Mandell, Eric 24  
 Marcus, Otto Philipp 300  
 Marcussen 244–245  
 Maria Theresia, Kaiserin 37  
 Markendorf, Else 300  
 Markert 251  
 Maschke, Ernst Ludwig 300  
 Mathias, Burkard 250  
 Meir ben Isaak 126  
 Meir von Rothenburg 169  
 Meisel, Morchedai 36  
 Melzer, Josef 275  
 Mendel, Erich siehe Mandell, Eric  
 Mendelssohn, Ludwig 300  
 Mendelssohn, Moses 42  
 Mendelssohn-Bartholdy, Felix 16, 120, 123, 130, 178  
 Mendes-Flohr, Paul 10  
 Messiaen, Olivier 205  
 Meyer 256  
 Meyer, Michael 82, 206  
 Meyerbeer, Giacomo 16, 44  
 Milhaud, Darius 17  
 Modena, Leone da 34, 37–38  
 Morosini, Giulio 38  
 Moscato, Judah ben Joseph 30–31  
 Moulder, Earlin 26  
 Müller, Alfred 251  
 Müller, Christoph 259  
 Mönch, Xaver 259, 273
- Nadel, Arno 14, 24, 99, 102, 151, 155, 159, 162, 164–167, 174, 177, 190–191, 224, 300  
 Nagel 73  
 Nagel, Joane 227  
 Nándor, Peppert 254, 260  
 Nash, Mannig 14  
 Naumbourg 74
- Nettel, Bruno 12, 105  
 Noehren, Robert 202  
 Norzi (von Ancona), Samuel Isaak 38  
 Nowakowsky, David 142
- Offenbach, Jacques 16  
 Osborn, Max 159  
 Osenbrunner, Robert 142, 156  
 Ostwald, Jacob 100
- Papastergiadis, Nikos 226  
 Parlin, Günter siehe Pulvermacher, Günter  
 Paumann, Konrad 30  
 Pels, Samuel 100  
 Peretz, Yitskhok Leyb 205  
 Petr, Emanuel Šimon 261, 265–266, 278  
 Philippson, Ludwig 49  
 Pico della Mirandola, Giovanni 30  
 Plavin, Zecharia 103–104  
 Pollaczek, Maximilian 300  
 Poritzky, Ruth 300  
 Portaleone, Abraham ben David 31–32  
 Potter, Pamela 16  
 Prinz, Joachim 224  
 Pulvermacher, Günter 300
- Rabe 73  
 Raphael, Georg 300  
 Rathaus, Karol 224  
 Reger, Max 167, 188  
 Reichling, Alfred 62  
 Reimann, Wolfgang 57, 94  
 Reubke, Julius 120  
 Rheinberger, Joseph 120, 137, 174  
 Rhode, Saskia 81  
 Ricardo, Benjamin 214  
 Ricardo, David 214  
 Richarz, Monika 225  
 Rieger, Gbr. 249–252, 254–263, 266–268, 271–272, 275–276
- Rinck, Johann Christian Heinrich 109  
 Ritter, August Gottfried 112, 120  
 Roethinger, Edmond Alexandre 75, 257, 273  
 Rosenstein, Elkan 48  
 Rosenstein, Gerson 43, 301  
 Rosenthal, Erwin 158  
 Rosenthal, Max 301  
 Rossi, Salamone 17, 135  
 Rother, Paul 274  
 Rothschild, Frank 196, 301  
 Rupp, Emile 71–75, 94, 301  
 Rübstein, Ernst 122  
 Rühlmann, Wilhelm 256, 261  
 Russo, Marco 55  
 Rypinski, Else 301
- Sachs, Michael 92  
 Saladin, Ludovico 17  
 Salomon, Karel 211  
 Saminsky, Lazare 203  
 Samuel, Isaak ben 114  
 Samuel, Jochanan 15–16, 24, 82–83, 102, 138–140, 143, 155, 176–185, 188–191, 212–213, 215, 219, 224, 301  
 Sándor, Országh 250, 259  
 Saperston, Williard W. 198  
 Sauer, W. 250, 252, 255–256, 258–259, 269, 273–274, 277  
 Saul, Felix 98  
 Schäfer, Erich 156, 301  
 Schäfer, J. G. 251  
 Schäfer, J. H. 249  
 Schäffer, Erich 301  
 Schalit, Heinrich 102, 106, 137, 144–150, 166, 175, 190–191, 197–199, 201, 208, 213, 224, 301  
 Schaper 65, 244  
 Scheve, Eduard Benjamin 302  
 Schicht, Johann Gottfried 107  
 Schiffner, Karl 251, 259  
 Schildberger, Hermann 302  
 Schlag, Heinrich 250, 253, 255–256, 258–259, 263

- Schleifer, Eliyahu 206  
 Schleyer, Erika 157, 302  
 Schlimbach 247  
 Schmuckler-Hess, Alice 302  
 Schnitger, Arp 97  
 Schönberg, Arnold 17, 136, 224  
 Schroeder, Hermann 140  
 Schucht, Rudolf, 156  
 Schudt, Johann Jakob 36–37  
 Schulze, J. F. 245, 255  
 Schumann, Camillo 174  
 Schuster, Giora 220  
 Schwantzer, Hugo 95–96  
 Schwarz, Hermann 157, 302  
 Schweitzer, Albert 71  
 Segall, Manfred 302  
 Sendrey, Alfred 23  
 Shiloah, Amnon 209  
 Silbermann, Gottfried 75  
 Simon, Alfred 302  
 Simon, Carl 133  
 Singer, Josef 69, 121, 166  
 Singer, Kurt 152  
 Sinzheimer, Max 302  
 Slobin, Mark 206  
 Sommer, Martha 23, 94, 174, 196, 303  
 Sorge, Georg Andreas 68  
 Späth, Gebr. 262  
 Speith 244, 251  
 Stabernack, Carl 158  
 Stahlhut 263  
 Steinberg, Hans Wilhelm 175  
 Steinberg, Ze'ev 220  
 Steinmeyer, G. F. 249, 261, 269, 274–275  
 Steinthal, Heymann 35  
 Stern, Gustav 303  
 Stern, Julius 49, 51  
 Stokes, Martin 10  
 Straus, Elias 144  
 Strawinsky, Igor 136  
 Strebel, J. 267–268  
 Stumm, Gebr. 251  
 Sucher-Hasselbeck, Rosa 141  
 Sulzer, Joseph 54  
 Sulzer, Salomon 53–54, 74, 112, 123, 136  
 Szalay, Carl 256  
 Tal, Josef 220  
 Tartini, Guiseppe 68  
 Tauwitz, Eduard 303  
 Terletzky 253  
 Thaller, Rachel 214  
 Thon, Jacob 61  
 Toch, Ernst 24  
 Töpfer, Johann Gottfried 120  
 Tordai, Sigismund 303  
 Trabotto, Natanael ben Benjamin ben Azriel 38  
 Tuček, Josef 264  
 Vega, Elyakim ben Moshe Alvarez 214  
 Voelkner, P. B. 262  
 Vogler, Abbé Georg Joseph 68, 73  
 Vogt, Eduard 257  
 Voigt, C. 248, 255  
 Voit, L. 247, 249, 251, 256, 270, 278  
 Volckmar, Wilhelm 134  
 Wachsmann, Max 177  
 Wagner, Richard 137  
 Walcker, Eberhard Friedrich 65–68, 71–75, 244–246, 248–252, 258–273, 275–276  
 Wegenstein, Carl Leopold 257, 261–262, 264, 272  
 Weigle 246, 270, 272  
 Weil, Gebr. 243  
 Weinbaum, Alexander 145, 157, 303  
 Weinberg, Jakob 213  
 Weisser, Albert 205  
 Werner, Eric 20–21, 104, 127  
 Wetzel, Charles 247–248, 254–256, 277  
 Wieder, Karl 303  
 Wieruszewski, Lilli 303  
 Wilhelm II., Kaiser 210  
 Wittek, Eduard 256  
 Wohnhaas, Theodor 77  
 Wolff, Erich 156, 168  
 Wolff, Ernst 158  
 Wolff, Max 168  
 Wolffsohn, David 56  
 Wolpe, Stefan 216  
 Würzburger, Siegfried 102, 155–158, 168, 173–175, 303  
 Würzburger, Walter 174  
 Yasser, Joseph 197–198, 205, 213  
 Ydit, Meir 26  
 Zepke, Arthur 57, 96–98, 156, 303  
 Ziegler, Joseph 143, 156, 304  
 Zivi, Hermann 15, 304  
 Zunz, Leopold 44, 233